

Volleyballerinnen des TVI schaffen Klassenerhalt

Immenstadt In zwei packenden Spielen schafften die Volleyballerinnen des TV Immenstadt den Klassenerhalt. Die im vergangenen Jahr in die Bezirksklasse aufgestiegene Mannschaft besiegte am letzten Spieltag den TSV Schwabmünchen mit 3:0 und den SV Türkheim mit 3:2. Der Sieg war vor allem dem intensiven Konzentrations- und Motivations-training unter Karin Müller in der dreiwöchigen Vorbereitungsphase zu verdanken.

Im zweiten gingen die ersten beiden Sätze an Türkheim. Im dritten Satz startete der TV Immenstadt eine spannende Aufholjagd, gleich zum 2:2 aus und gewann den Tiebreak zum 3:2. Am Ende reichte es zu Rang sieben und zum Klassenerhalt. (ps)

Vereine/Verbände

Rodelclub zieht Bilanz und ehrt Vereinsmeister

Die Jahresversammlung des Oberallgäuer Rodelclubs beginnt am Donnerstag, 28. März, um 20 Uhr, im Moorstüble Reichenbach. Dabei werden auch die Sieger der diesjährigen Clubmeisterschaft geehrt.



Allgäu-Team Sonthofen feiert 3:0-Erfolg in der zweiten Liga gegen Dingolfing

Keine Mühe hatten die Zweitliga-Volleyballerinnen des Allgäu-Teams Sonthofen (rechts Tamara Zeller) gegen den Aufsteiger TV Dingolfing. Die Schützlinge von Coach Nikolaj Roppel siegten mit 3:0 (25:16, 25:18, 25:17) vor 400 Zuschauern. Mit diesem Erfolg behauptete Sonthofen

zwei Spieltage vor Ende der Saison Rang drei hinter Grimma und Lohhof. Am 6. April muss das Allgäu-Team beim Spitzenreiter Grimma ran und eine Woche später steigt dann das Saisonfinale zu Hause gegen Erfurt. **»Allgäu-Sport** Foto: Gerwig Löffelhof

Fußball-Kreisklasse 4

TSV Kottern II – Kleinweiler/Wengen 4:0 (1:0)
Tore 1:0 Liebert (27.), 2:0 Michalski (64.), 3:0 Yazir (75.), 4:0 Yazir (90.). – **Zuschauer** 150.
Schiedsrichter Fink (Waltenhofen).

Der kleine Kunstrasenplatz in der Eich ließ keinen geordneten Spielaufbau zu. Den größeren Siegeswillen hatte allerdings Kottern II von Anfang an und gewann das nicht besonders ansehnliche Spitzenspiel letztlich verdient. (fbü)

ASV Hegge – TV Weitnau 1:4 (1:0)
Tore 1:0 Esti (45.), 1:1 Main (48.), 1:2 Main (53.), 1:3 Danner (68.), 1:4 Hummel (88.).
Zuschauer 90.
Schiedsrichter Lupo (Thalkirchdorf).

Im ersten Abschnitt brachte Esti die Hausherren etwas glücklich in Führung. Weitnau glückte nach der Pause ein Doppelschlag, von dem sich Hegge nicht erholte. Verdienter Sieg für die Gäste, die den größeren Willen hatten. (da)

SV Heiligkreuz – Niedersonth./Mart. 3:3 (2:2)
Tore 0:1 Frisch (24.), 1:1 Kühn (30.), 1:2 Mosch (37./Eigentor), 2:2 Kühn (45./FE), 3:2 Rossmann (47.), 3:3 Frisch (87./FE).
Zuschauer 125.
Schiedsrichter Weintritt (Oy).

In der spannenden Partie versäumte es der SV Heiligkreuz, die Führung auszubauen. Beide Teams kämpften um jeden Ball. Verdientes Remis. (lan)

TSV Kimratshofen – TSV Burgberg verlegt

KREISKLASSE 4

TSV Kottern II – Kleinweiler/Wengen	4:0
ASV Hegge – TV Weitnau	1:4
SV Heiligkreuz – Niedersonth./Martinsz.	3:3
verlegt: TSV Kimratshofen – TSV Burgberg (10.4., 18.30 Uhr)	

1	TSV Kottern II	15	13	0	2	47:15	39
2	Obergünzburg	15	9	3	3	45:16	30
3	Kleinw./Weng.	14	9	3	2	39:16	30
4	TSV Heising	14	7	3	4	37:28	24
5	TSV Betzigau	15	6	4	5	26:24	22
6	Wiggensbach II	14	7	0	7	34:32	21
7	Nieders./Mart.	15	6	3	6	28:35	21
8	SV Heiligkreuz	15	6	2	7	23:30	20
9	Kimratshofen	13	3	7	3	23:30	16
10	ASV Hegge	14	4	2	8	21:33	14
11	TV Weitnau	15	3	3	9	19:36	12
12	FC Oberstdorf	13	2	5	6	26:30	11
13	TSV Burgberg	13	3	2	8	10:29	11
14	SV Lenzfried	15	2	3	10	26:50	9

Fußball-B-Klasse 8

B-KLASSE 8

ASV Hegge II – TV Weitnau II	1:1
Niedersonth./Mart. II – TSV Buchenberg	2:2
TSV Kimratshofen II – TSV Burgberg II	verlegt (4.4., 18.30 Uhr)
FC Oberstdorf II – SV 29 Kempten II	verlegt (25.4., 19 Uhr)

1	TSV Buchenberg	14	12	2	0	44:10	38
2	Camb. Kempten	15	10	1	4	44:22	31
3	Heiligkreuz II	14	9	2	3	39:18	29
4	TSV Heising II	14	9	2	3	32:20	29
5	TV Weitnau II	14	7	3	4	30:31	24
6	Nieders./Mart. II	14	6	4	4	29:21	22
7	TSV Betzigau II	15	7	0	8	28:30	21
8	SV Lenzfried II	15	6	2	7	35:31	20
9	ASV Hegge II	14	5	3	6	27:27	18
10	Kimratshofen II	13	4	2	7	23:20	14
11	FC Oberstdorf II	12	3	4	5	22:23	13
12	TSV Burgberg II	13	4	0	9	23:37	12
13	SV 29 KE II	14	2	0	12	17:51	6
14	Kleinw./W. II	13	0	1	12	15:67	1

Niedersonth./Martin. II – Buchenberg 2:2 (1:0)
Tore 1:0 Popp (12.), 1:1 Schönmetzler (55./Foullmeteter), 2:1 Hummel (70./Foullmeteter), 2:2 Gehrer (72.).
Zuschauer 45.
Schiedsrichter Schiemann (Wertach).

Die SG überstand den Anfangsdruck des starken Tabellenführers und kam so immer besser in Spiel. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung der Heimelf endete das Spiel mit einem gerechten Unentschieden. (jda)



TVI gewinnt gegen die HSG Würm-Mitte

Die Landesliga-Handballer des TV Immenstadt (Bildmitte Boris Covic) gewannen gestern Abend mit 30:26 gegen die HSG Würm-Mitte. Ein ausführlicher Bericht folgt in der Dienstag-Ausgabe. Foto: Charles Abarr

Bayreuth ist wieder im Rennen

Eishockey ERC verliert zweites Play-off-Finalspiel mit 2:5 – Dienstag drittes Match in Sonthofen

VON JÜRGEN NAUMANN UND WERNER KEMPF

Bayreuth/Sonthofen Nichts wurde es mit einem weiteren Sieg des ERC im zweiten Play-off-Finalspiel in Bayreuth. Die Schützlinge von Coach Harald Waibel unterlagen gestern Abend vor rund 3500 Zuschauern mit 2:5. Bereits morgen, Dienstag, kommt es zum dritten Match („Best of five“) in Sonthofen.

Auch die Partie in Bayreuth war wieder ein Spiel auf sehr hohem Niveau und Werbung für den Eishockeysport. Bayreuth begann stark und setzte den ERC von Beginn an unter Druck. Auch deshalb, weil die Sonthofer in den ersten sieben Minuten zwei Zweiminuten-Strafen (Bindl und Grimm) kassierten. Als die „Bulls“ wieder vollzählig waren, erzielte Kapitän Björn Friedl in der 10. Minute auf Vorlage von Andreas Kleinheinz das 1:0. Bayreuth fuhr Angriff auf Angriff Richtung Sonthofer Tor, in dem Thomas Zellhuber wieder überragend hielt. So auch einen Penalty in der 13. Minute. Beide Mannschaften erspielten sich zwar noch Tormöglichkeiten, aber es blieb bis zur ersten Pause beim 1:0 für die Gäste.

Fünf Minuten waren im zweiten Drittel gespielt, als Michael Waginger einen Penalty zum 2:0 für Sont-



Marc Sill (links) führte gestern Abend mit seinen Kollegen in Bayreuth mit 2:0. Am Ende gewannen die Oberfranken mit 5:2. Foto: Peter Kolb

Karten für das dritte Spiel am Dienstag in Sonthofen

Für das dritte Play-off-Finalspiel am Dienstag um 19.30 im Sonthofer Eisstadion gibt es Karten bei folgenden Vorverkaufsstellen:

- Raumausstattung Kitzinger, ab Montag zu den Geschäftszeiten

- Lotto OTTO am Dienstag (Montag Ruhetag)
- Kasse Eisstadion Montag 18 bis 20 Uhr (auch Sitzplätze)
- Oder Reservierung über office@erc-sonthofen.de

hofen verwandelte. Bayreuth reagierte, erhöhte die Schlagzahl und hatte jetzt mehr Spielanteile. Das Engagement der „Tigers“ wurde mit dem 1:2-Anschlusstreffer durch Fendt in der 28. Minute belohnt. Drei Minuten später erzielte Altmann den 2:2-Ausgleich. Die Sonthofer hielten in der hochklassigen Partie dagegen und blieben durch Konter immer wieder gefährlich.

Fehler werden bestraft

Spannend war auch das letzte Drittel. In der 42. Minute ging Bayreuth durch Bartosch mit 3:2 in Führung, nachdem die Gäste im Spielaufbau die Scheibe verloren hatten. Einen weiteren Fehler bestrafte Geigenmüller in der 55. Minute zum 4:2 für die Gastgeber. Sonthofen versuchte alles, blieb aber ohne Torerfolg. Selbst eine 6:4-Überzahlsituation (ein Bayreuther war auf der Strafbank, Sonthofen nahm den Goalie Zellhuber vom Eis und brachte einen weiteren Stürmer) blieb ungenutzt. Als die Gäste den Puck im Powerplay verloren, erzielte Bayreuth aus der eigenen Verteidigungszone den 5:2-Endstand. Am Dienstag geht die Finalserie weiter. Dann erwartet der ERC die „Tigers“ um 19.30 Uhr im Sonthofer Eisstadion zum dritten von maximal fünf Vergleichs.

Spitzenleistungen sind nur bei guter Basisarbeit möglich

Sportlerehrung Medaillen und Urkunden für die Besten in Sonthofen – Gold für Malsch, Rieder und Eisenlauer

VON VERONIKA KRULL

Sonthofen Markerschütternde Schreie durchschnitten die Stille, mit erhobenen Fäusten näherten sich drei junge Männer dem städtischen Veranstaltungs-Chef. Doch Helmut Maier blieb ungerührt – hatte er die Szene doch selbst eingepflanzt: Der Sonthofer Verein „Karate Dojo“ gewährte bei der Sportlerehrung der Stadt einen Einblick in seine Sportart. Und Ruth Malsch, die mit Schwester Lena einen Zweikampf vorführte, zählte als deutsche Meisterin zu den Sportlern, die an diesem Abend die Goldmedaille der Stadt erhielten.

Andreas Maier vom Sportreferat, nicht verwandt mit seinem Chef, hatte zuvor die Kriterien für die „goldige“ Auszeichnung erläutert. Sie wird an Sportler vergeben, die in der Stadt wohnen oder trainieren, an den Olympischen Spielen teilgenommen haben, bei Welt- und Europameisterschaften auf dem Treppchen standen oder deutscher Meister geworden sind. Außerdem

gab es Silber- und Bronzemedailles sowie Ehrenurkunden. Mit dabei bei der Ehrung war auch Mundartkabarettist Max Adolf, der sich mit windschnittem Helm als „Sportler des Jahres“ mit Erfahrungen als „Sieger“ bei den Bundesjugendspie-

len, ehemaliger Nordic Walker und Mountabiker rühmte. Sie vertreten die Stadt nach außen und sind ein Vorbild für die Jugend, lobte Bürgermeister Hubert Buhl die siegreichen Sportler. Er hatte zu Beginn der Ehrung gemeinsam mit

Sportreferent Walter Hasemann einigen Gestank in der Halle verbreitet: Auf knatternden Go-Karts waren sie flott vor die Bühne gebettet. Ob er später mal an den Olympischen Spielen teilnehmen werde, wollte Moderator Andreas Maier

von Marcel Frank, Allgäuer Langlauf-Staffelmeister in der Schülerkategorie wissen. „Weiß nicht, Fußball spiele ich auch noch“, war die lässige Antwort des Nachwuchssportlers vom SC Sonthofen. „Unglaublich, was eine kleine Stadt wie

Sonthofen für Sportler hervorgebracht hat, die in aller Welt unterwegs sind“, staunte Helmut Maier. Da durfte der Name von Nadine Rieder nicht fehlen. Die erfolgreiche Radsportlerin erhielt eine Goldmedaille für den ersten Platz bei der 24-Stunden-Weltmeisterschaft, bei der sie sich alle 30 Minuten mit drei Männern abgewechselt hat. Nadine, im adretten rosafarbenen Dirndl, bringt ihre internationalen Erfahrungen inzwischen im Sportreferat der Stadt ein.

Gold gab's auch für zahlreiche Mitglieder der Sportfördergruppe der Bundeswehr in den Disziplinen „Taekwondo“, Eiskunstlauf und Teamsprint. Hier zeichnete sich Sebastian Eisenlauer aus, der gemeinsam mit Hannes Dotzler (beide SC Sonthofen) die deutsche Meisterschaft gewann.

„Spitzenleistungen im Sport werden nur dann erbracht, wenn die Basisarbeit in den Vereinen stimmt“, hatte BLSV-Kreisvorsitzender Benno Glas in seinem Grußwort formuliert. (vk)

Die geehrten Sonthofer Sportler

- Motorsportgemeinschaft Sonthofen: Roman Happach (Silber), Alexander Endreß, Florian Kennerknecht (beide Bronze)
- Sportfördergruppe der Bundeswehr: Jeweils Gold erhielten Melda Akan, Alberto Carmona, Helena Fromm, Tomik Hayrapetian, Sergej Kolb, Katharina Weiss, Volker Wodczich und Tayfun Yilmazer (alle Taekwondo)
- Radsportverein Sonthofen: Nadine Rieder (Gold)
- Schützengesellschaft Sonthofen: Irene Hasemann (Silber)

- DLRG: Heike und Petra Bertling, Judith Frank, Sabine Koblenz sowie Marcel Reiter (alle Bronze)
- SC Sonthofen: Hannes Dotzler (Gold), Juri Miosga (Silber) und Fabian Himmelsbach (Bronze)
- Karate Dojo Sonthofen: Ruth Malsch (Gold) und Lena Malsch (Silber)
- TSV Sonthofen, Abteilung Volleyball: C-Jugend mit Selina Aksan, Iva Alebic, Alexandra Eimansberger, Lena Hiemer, Katja Hilbrand, Laura Kaiser, Dana Kremser, Nadja Roth, Jean Sauerländer, Sophie Scholz sowie Amy-Justine und Denise Senst (Silber)
- TSV Sonthofen, Abteilung Turnen: Timur Tokat (Silber)



Freuten sich über Gold bei der Sonthofer Sportlerehrung. Von links: Ruth Malsch, Sebastian Eisenlauer und Nadine Rieder, flankiert von Bürgermeister Hubert Buhl (links) und Sportreferent Walter Hasemann. Foto: Veronika Krull